

#ZUSAMMEN für guten Kinderschutz – Was braucht es dafür in der Kindertagesbetreuung?

Eine Fachtagung in Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften

Datum: 12. und 13. März 2025
Beginn der Fachtagung: 14.00 Uhr; Ende der Fachtagung am 13. März um 16.00 Uhr
Ort: Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam
Anmeldung: Fröbel-Beschäftigte melden sich über die interne AZV an.
Externe Interessierte melden sich direkt bei
Katrín Hentze an: katrin.hentze@froebel-gruppe.de




Anmeldeschluss: 15. Februar 2025




Programm

12. März 2025

- | | | |
|-------------------|--|--|
| 13.00 – 14.00 Uhr | Einlass Registrierung, Anmeldung für die Werkstätten, Begrüßungskaffee | |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Lalenia Zizek, Professorin für Bildung, Beratung, Förderung und Therapie im Kindesalter, Prodekanin des Fachbereiches Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam• Stefan Spieker, Geschäftsführer Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH• Alexandra Mebus-Haarhoff, Leiterin des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, Landeshauptstadt Potsdam | |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Eröffnungsimpuls #ZUSAMMEN für guten Kinderschutz – bei Fröbel <ul style="list-style-type: none">• Katrín Hentze, Leiterin der Abteilung Kinderschutz, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH | |
| 14.45 – 15.45 Uhr | Vortrag Kinder und Eltern im Kinderschutz. Chancen, Herausforderungen und Haltungen <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Regina Rätz, Professorin für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe und wissenschaftliche Leitung des weiterbildenden Masterstudiengangs „Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz“, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin• Prof. Dr. Tim Wersig, Lehrbeauftragter, stellv. wissenschaftliche Leitung des weiterbildenden Masterstudiengangs „Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz“, Alice Salomon Hochschule, Berlin | |

| | | |
|-------------------|---|---|
| 15.45 – 16.15 Uhr | Kaffeepause |  |
| 16.15 – 17.15 Uhr | Vortrag <i>Schutz – Förderung – Beteiligung</i> <i>Kinderrechtsbasierter Kinderschutz im Alltag der Kita</i> |  |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Jörg Maywald, Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz, Fachhochschule Potsdam | |
| 17.15 – 17.45 Uhr | Kulturbeitrag aus dem Bereich Kinder- und Jugendtheater | |
| 17.45 – 18.45 | Austausch und Ausklang des Tages mit Snacks und Getränken |  |

13. März 2025

| | | |
|-------------------|---|---|
| 9.00 – 10.00 Uhr | Vortrag <i>„Haltlos“ in Kita, Schule und Jugendhilfe – über die Herausforderungen mit den besonders herausfordernden Kindern</i> |  |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Ralf Slüter, Geschäftsführer, Der Kinderschutzbund, Landesverband Hamburg | |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Kaffeepause |  |
| 10.30 – 12.00 Uhr | Denk- und Dialogwerkstätten – am Vormittag |  |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Mittagspause – Mittagessen findet in der Mensa der Fachhochschule statt |  |
| 13.00 – 14.30 Uhr | Denk- und Dialogwerkstätten – am Nachmittag |  |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Kaffeepause |  |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Vortrag <i>Offen, kritikfähig, nachhaltig – Kinderschutz braucht Kultur im Team, um Kinderrechte zu sichern</i> |  |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Anne Kuhnert, Geschäftsführerin und pädagogische Leitung, InDiPaed – Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) | |

Alle Teilnehmenden können sich für zwei verschiedene Werkstätten anmelden, da diese am Vormittag und am Nachmittag angeboten werden. Die Anmeldung für die Werkstätten erfolgt vor Ort am 12. März bei der Registrierung.

1. **Der Drahtseilakt zwischen hochstrittigen Eltern – die Rolle der Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung und ihr Schutzauftrag** – Ralf Cebulla & Karen Wehnert, Leiter und Beraterin, Erziehungs- und Familienberatungsstelle CLARA, Fröbel e.V.
2. **Was haben Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren für Kinder mit Kinderschutz zu tun? Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Fröbel-Kitas** – Julius Seelig, Qualifizierung von Multiplikator:innen nach dem Konzept „Die Kinderstube der Demokratie“, Institut für Partizipation und Bildung
3. **Diskriminierung im Kinderschutz entgegenstehen: Wie kann das in der Kindertagesbetreuung und Jugendhilfe gelingen?** – Gülay Teke, Koordinatorin für Diversität und Antidiskriminierung in lehramtsbezogenen Studiengängen an der Humboldt Universität zu Berlin
4. **Kinder stärken, Widerstände überwinden: Ein achtsames Team im Dialog. Wie können wir Grenzen setzen und Werte leben, so dass wir eine Teamkultur für ein gewaltfreies Aufwachsen gestalten?** – Franziska Kohl und Leila Fattah, Fachberatung und Einrichtungslleitung, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH
5. **Brandenburger Bildungsplan als Meilenstein für Kinderrechte: Alltagssituationen kinderrechtsbasiert begleiten** – Romy Schönfeld, wissenschaftliche Mitarbeiterin Frühkindliche Bildungsforschung an der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften
6. **Kita als wichtiger Akteur im Kinderschutz – wie kann die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Kita erfolgreich gestaltet werden?** – Dorothee Zechmeister und Anna Cremer, Referentinnen Kinderschutz, Abteilung Kinderschutz, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH + N.N., Mitarbeitende aus dem Jugendamt

